
SISI AUF DER SPUR

Kutschen, Kleider, Kultobjekte der Kaiserin Elisabeth von Österreich

Eine Ausstellung der Wagenburg des Kunsthistorischen Museums,
1130 Wien, Schloss Schönbrunn
Eröffnung 29. Mai 2008, Ausstellungsdauer: 30.05. bis 30.11.2008

Die Wagenburg des Kunsthistorischen Museums und das ihr angeschlossene Monturdepot zählen zu den wenigen Museen in Wien, die eine große Anzahl authentischer originaler Erinnerungsstücke der Kaiserin Elisabeth von Österreich besitzen. Dazu gehören die Kutschen, die Sisi in Wien und auf ihren zahllosen Reisen benützte, die persönlichen Sättel der berühmten Reiterin und - last not least - eine bedeutende Sammlung prunkvoller Originalkleider der Kaiserin. Hinzu kommen zahlreiche „Portraits“ ihrer Reitpferde und Jagdhunde und einzigartige persönliche Accessoires, wie Seidenstrümpfe oder der berühmte Fächer, hinter dem sie in späteren Jahren ihr Gesicht verbarg.

Spektakuläre Sisi-Ausstellung

All diese Kostbarkeiten werden ab 30. Mai 2008 im Rahmen einer spektakulären Ausstellung in der Wagenburg zu sehen sein. Durch die Schausammlung mit den prachtvollen Karossen der Habsburger (vom goldenen Krönungswagen bis hin zum

Automobil des letzten Kaisers) wird ein „Sisi-Pfad“ führen, der den Lebensweg der Kaiserin von ihrer Hochzeit bis zu ihrem tragischen Tod anhand ihrer Fahrzeuge und einmaliger originaler Erinnerungsstücke nachvollziehbar macht.

Gezeigt werden u. a. ihr (ursprünglich für Napoleon gebauter) Einzugswagen als kaiserliche Braut, die bezaubernden Kutschen ihrer Kinder, der goldene Imperialwagen in dem sie zu ihrer Krönung in Budapest gefahren wurde und jene Kutsche, die sie unmittelbar vor ihrer Ermordung in Genf benützte. Am Ende dieser Reihe steht der imposante schwarze Leichenwagen, mit dem sie zu Grabe getragen wurde.

Kultobjekte: Sisis Sattel und ihre Prunkrobe

Präsentiert werden diese Kutschen gemeinsam mit Portraits, Gemälden und weltweit einmaligen Objekten aus Sisis persönlichem Besitz: Gleich zu Beginn der Ausstellung kann man neben der Hochzeitskutsche die wunderbare goldbestickte Schleppe aus weißer Seide bewundern, die Sisi 1854 zu ihrem Brautkleid trug. Kultstatus hat auch der einzig erhaltene Sattel der Kaiserin (die als beste Reiterin ihrer Zeit galt), dem die Portraits ihrer Lieblingspferde gegenüber gestellt sind. Eine wahre Ikone für Sisi-Fans ist das prachtvolle schwarze Kleid mit meterlanger Schleppe, das um 1878 von der Wiener Modeschöpferin Fanny Scheiner für sie entworfen wurde. Die eindrucksvolle Erscheinung der Kaiserin mit der berühmten längsovalen „Wiener Wespentaille“ wird durch dieses Originalkleid auf einzigartige und unvergleichliche Weise wieder lebendig gemacht.

So wird, ausgehend von ihren Kutschen, ein neuer und ungewöhnlicher Blick auf die Person der berühmten Monarchin ermöglicht, in deren Leben bereits vor über 100 Jahren heute aktuelle Themen wie Mobilität, Sport und Schönheitskult eine bedeutende Rolle gespielt haben.



ÖFFNUNGSZEITEN

April - Oktober täglich 9 - 18 Uhr

November - März täglich außer Montag 10 - 16 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	€ 4,50
Ermäßigt	€ 3,--
Schüler	€ 2,50
Familienkarte	€ 9,--
Wien-Karte	€ 3,60
Gruppen ab 10 Pers., p. P.	€ 3,--
Führungsbeitrag	€ 3,--
Schüler im Klassenverband ab 10 Pers., p. P.	€ 2,--
Audio Guide in Deutsch, Englisch, Italienisch	€ 2,--

Die Preise beinhalten den Eintritt in die Sonderausstellung und die Sammlungen des Kunsthistorischen Museums. Änderungen vorbehalten.

BUCHUNG VON SONDERFÜHRUNGEN:

Tel. + 43/1/525 24– 5201 | Fax + 43/1/525 24– 5299 | info.mup@khm.at

PRESSEINFORMATION

Irina Kubadinow

Leiterin Abteilung Öffentlichkeitsarbeit | Marketing

Kunsthistorisches Museum mit MVK und ÖTM

1010 Wien, Burgring 5

Tel.: + 43 1 525 24 - 4021

Fax: + 43 1 525 24 - 4098

e-mail: irina.kubadinow@khm.at

www.khm.at